



Nadistraße 3

Dachauer Straße 98

Sonderpädagogisches Förderzentrum München Mitte 1

80809 München (089) 35 75 76 - 41 e-mail: sfz-muenchen-mitte1@muenchen.de

80335 München (089) 1 21 16 39 - 31 www.sfz-muenchen-mitte1.musin.de

**Fach
Ethik**

Curriculum

**Lernbereich 2:
Zusammenleben: Dem
anderen begegnen**

Jahrgangsstufe 3

2.1 Am Leben der anderen Anteilnehmen

2.2 Individualität respektieren

2.3 Die Wirkung und Relevanz einfacher Regeln überprüfen

2.4 Mit Konflikten umgehen

Fachkompetenzen (aus dem Lehrplan Plus Grundschule)

Die Schülerinnen und Schüler

- 2.1: nehmen unterschiedliche Lebenssituationen von Menschen wahr. ()
- 2.1: setzen sich im gemeinsamen Austausch auseinander, weshalb manche Menschen anders leben als sie selbst.
- 2.2: begreifen und akzeptieren, dass Menschen ihr Leben unterschiedlich gestalten und führen.
- 2.3: begreifen den Sinn von Regeln und überprüfen ihren Nutzen anhand konkreter Regeln in ihrem Lebensumfeld.
- 2.3: erkennen die Geltung von Regeln an, die sich als sinnvoll herausgestellt haben.
- 2.4: verstehen den Zusammenhang zwischen konkreten Konflikten und den Motiven der Beteiligten
- 2.4: denken über die Ursachen von Streit und Aggressionen nach.
- 2.4: verstehen die Notwendigkeit, Konflikte friedlich zu beenden.
- 2.4: wenden einfache Formen einer fairen Entscheidungsfindung an und prüfen, inwieweit die Entscheidung gerecht ist.

Methodenkompetenzen (aus dem Rahmenlehrplan Förderschwerpunkt Lernen)

Methoden der Erkenntnisgewinnung und der Anwendung (M1)

- Stille- und Wahrnehmungsübungen durchführen
- sich über die eigene Lebenssituation bewusst werden
- Handlungsverläufe und Geschehnisse analysieren
- sich in verschiedene Personen und Situationen einfühlen
- Gefühle artikulieren und reflektieren

Methoden der Kommunikation (M2)

- eigene Gedanken und Gefühle sowie die eigene Meinung ausdrücken
- eigene Bewertungen abgeben und begründen
- verständnisfördernde Sprachmuster, Verhaltensskills und Strategien anwenden

Methoden der Reflexion und der Bewertung (M3)

- eigenes Handeln überdenken und Verhaltensweisen überprüfen
- neue Verhaltensmuster in Rollenspielen oder Projekten ausprobieren

Inhalte und Umsetzung nach dem Grundschullehrplan Plus	Inhalte und Umsetzung nach dem Rahmenlehrplan Lernen	Dokumentation
<p>2.1 Gründe für unterschiedl. Lebensumstände:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wir wohnen verschieden. - Wir leben in unterschiedlichen Familien. - Wertschätzender Umgang mit allen Menschen. - Text eines Mädchens aus Brasilien: Wer erntet den Kakao? 	<ul style="list-style-type: none"> - Kinder stellen ihre Familien vor. - Welche Bedeutung hat eine Familie? - Buch: „Planet Willi“ - Wann könntet ihr anderen helfen oder habt ihr Hilfe erfahren? <p>(M1,M2)</p>	
<p>2.2</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verschiedene Freundschaften - Lesetext: „Die besondere Freundschaft zwischen Armin und Elena“ 	<p>Zu Bildern über Freundschaft sprechen Wie finde ich Freunde? Wie kann ich ein guter Freund sein? Freundschaftscollage</p> <p>(M1,M2,M3)</p>	
<p>2.3 Relevanz von Gesprächs-, Klassen- und Schulregeln besprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schulregeln vor 100 Jahren (in Ethik 3) - „Streit muss geregelt werden“ 	<ul style="list-style-type: none"> - Unterschiedl. Regeln beim Mensch-ärgere-Spiel: Wann macht das Spiel allen Spaß (Ethik 3) - Sozialziele in den Unterricht einbetten - Persönliche Ziele erarbeiten (M3) - Einzelgespräche, persönl. Rückmeldungen (M1, M2, M3) 	
<p>2.4 Konflikte lösen: zu verschiedenen Konflikten Lösungsmöglichkeiten suchen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wann ist eine Entscheidung fair? - Strafe muss sein? (in Ethik 3) - Dilemmageschichten - Wolf- und Giraffensprache 	<p>→ Faustlos (M2) Merkmale der Wolf- und Giraffensprache besprechen, selber in einer Situation formulieren, Rollenspiele (M1,M2,M3)</p>	

Lesetexte, Anregungen sind angelehnt an Ethik in der Grundschule, Klasse 3/4 „Wege finden“ (Auer) und Ethik 3 (Cornelsen)



Nadistraße 3

Dachauer Straße 98

Sonderpädagogisches Förderzentrum München Mitte 1

80809 München (089) 35 75 76 - 41 e-mail: sfz-muenchen-mitte1@muenchen.de

80335 München (089) 1 21 16 39 - 31 www.sfz-muenchen-mitte1.musin.de

**Fach
Ethik**

Curriculum

**Lernbereich 2:
Zusammenleben: Dem
anderen begegnen**

Jahrgangsstufe 4

2.1 Am Leben der anderen Anteilnehmen

2.2 Individualität respektieren

2.3 Die Wirkung und Relevanz einfacher Regeln überprüfen

2.4 Mit Konflikten umgehen

Fachkompetenzen (aus dem Lehrplan Plus Grundschule)

Die Schülerinnen und Schüler

2.1: nehmen unterschiedliche Lebenssituationen von Menschen wahr.

2.1: setzen sich im gemeinsamen Austausch mit den verschiedenen Gründen auseinander, weshalb manche Menschen anders leben als sie selbst.

2.1: erkennen in der Auseinandersetzung mit sehr unterschiedlichen Lebenssituationen von Kindern dieser Welt, dass alle Menschen einen Anspruch auf menschenwürdige Lebensbedingungen haben

2.2: erkennen, dass es zu manchen Fragen verschiedene Ansichten gibt, die gleichberechtigt sind.

2.2: begreifen und akzeptieren, dass Menschen ihr Leben unterschiedlich gestalten und führen.

2.2: verwenden eine Sprache, die von Respekt gekennzeichnet ist

2.3: begreifen den Sinn von Regeln und überprüfen ihren Nutzen anhand konkreter Regeln in ihrem Lebensumfeld.

2.3: erkennen die Geltung von Regeln an, die sich als sinnvoll herausgestellt haben.

2.3: beurteilen verschiedene Sanktionsmöglichkeiten bei Regelverstößen im Hinblick auf ihre Angemessenheit, Durchführbarkeit und Wirksamkeit.

2.4: denken über die Ursachen von Streit und Aggressionen nach.

2.4: verstehen die Notwendigkeit, Konflikte friedlich zu beenden.

Methodenkompetenzen (aus dem Rahmenlehrplan Förderschwerpunkt Lernen)

Methoden der Erkenntnisgewinnung und der Anwendung (M1)

- sich über die eigene Lebenssituation bewusst werden
- eigenes und fremdes Verhalten wahrnehmen und reflektieren
- Fragen stellen, um den anderen kennen zu lernen und zu verstehen
- die Perspektive eines anderen einnehmen und versuchen, seine Beweggründe zu erfahren

Methoden der Kommunikation (M2)

- sich verbal angemessen und verständlich ausdrücken
- eigene Gedanken und Gefühle sowie die eigene Meinung ausdrücken
- verständnisfördernde Sprachmuster, Verhaltensskills und Strategien anwenden

Methoden der Reflexion und der Bewertung (M3)

- eigenes Handeln überdenken und Verhaltensmuster überprüfen
- neue Verhaltensmuster in Rollenspielen ausprobieren

Inhalte und Umsetzung nach dem Grundschullehrplan Plus	Inhalte und Umsetzung nach dem Rahmenlehrplan Lernen	Dokumentation
2.1 Verschiedene Lebensverhältnisse: <ul style="list-style-type: none"> - Kinder in anderen Ländern - Alltag und Leben anderer Kinder mit dem eigenen Leben vergleichen - Kinderrechte - Kinderarbeit 	Vereinfachte Lesetexte zum Thema Stationen zu Kinderrechte Plakat erstellen: So lebe ich in Deutschland. (M1,M2,M3)	
2.2 Individualität respektieren: <ul style="list-style-type: none"> - Was ist typisch für einen Jungen? - Was ist typisch für ein Mädchen? 	Unterstützung beim Erstellen von Steckbriefen: Woran erkennst du, ob es ein Junge oder Mädchen ist? Was mögen beide gemeinsam? Satzanfänge vervollständigen Szenekarten mit versch. Situationen als Rollenspiel (M1, M 2)	
2.3 Regeln für das Zusammenleben <ul style="list-style-type: none"> - Geschichte: Ein Dorf ohne Regeln - „Die Goldene Regel“ – unterschiedliche Formulierungen in verschiedenen Religionen - Vergleich mit sinnvollen Regeln im Straßenverkehr 	→ Faustlos <ul style="list-style-type: none"> - Sozialziele in den Unterricht einbetten - Persönliche Ziele erarbeiten (M3) - Einzelgespräche, persönl. Rückmeldungen 	
2.4 Typische, individuelle Beweggründe, die zu Konflikten führen können . Streitgeschichten	→ Faustlos (M1, M2, M3) <ul style="list-style-type: none"> - Übungen zur Selbstwahrnehmung - Umgang mit den Druck von Gleichaltrigen - Umgang mit Enttäuschungen, mit Vorwürfen 	

Lesetexte, Anregungen sind angelehnt an Ethik in der Grundschule, Klasse 3/4 „Wege finden“